

EN **aktuell**

Ihr Magazin aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis

NEUIGKEITEN AUS DER REGION
VORSTELLUNG LOKALER FIRMEN
HINTERGRUNDBERICHTE
UNTERHALTUNG, TIPPS & IDEEN
AKTUELLE VERANSTALTUNGEN



EVENTS IN DER REGION

Boulevard Gevelsberg

Herdecker Maiwoche

**Trödelmarkt
in Schwelm**

**Spax-Cup
U19 Fußballturnier
in Ennepetal**

➔ **3x2 Karten
für den Spax
Cup zu gewinnen**



SPEZIAL

» **DATENSCHUTZ** «

Facebooks Datenskandal

**DSGVO: Das müssen Unter-
nehmer und Webseiten-
betreiber wissen**

**So entziehen Sie neu-
gierigen Apps die Rechte**



**INTERVIEW
MIT COMEDIAN
SIA KORTHAUS**



Schon geklickt?

Die Webseite für Väter
mit nützlichen Infos,
sowie lustigen Bildern & Videos
rund um die Vaterschaft

www.vaeter-seite.com



insuva

**Wir machen
Geschäfte bei denen**

- ✓ ein Handschlag noch zählt
- ✓ Gewinnmaximierung nicht die einzige Triebfeder ist
- ✓ Fairness und Werte die Grundlagen des Handels sind

www.insuva.global

Blumenstrauß

Künstlerin: Lolame



LIEBE LESERINNEN UND LESER

Diesen Frühling beschäftigt uns ein weltweiter Skandal: es geht um den **Datenmissbrauch**, der Facebook gerade vorgeworfen wird und für den Gründer Mark Zuckerberg vor dem US-Kongress Rede und Antwort stehen muss. In unserem SPEZIAL haben wir uns diesem Thema gewidmet und uns die **Problematik des Datenschutzes** genauer angesehen.

Wie gewohnt erwartet Sie auch in dieser Ausgabe wieder ein spannendes **Interview mit einer Persönlichkeit aus dem EN-Kreis**. Wir konnten die bezaubernde **Kabarettistin Sia Korthaus** für ein Gespräch gewinnen. Sie erzählt über Ihre Kindheit in Ennepetal und ihre aktuellen Programme.

Auch haben wir viele tolle **Empfehlungen für Aktivitäten** für Sie, die diesen traumhaften Frühling auf Sie warten. Und zum bevorstehenden **Spax-Cup** verlosen wir sogar 3x2 Dauerkarten. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!

Zusätzlich haben wir auch zwei **leckere Spargel-Rezepte** für Sie im Heft. Und einige spannende Neuigkeiten von **lokalen Unternehmen**. Wie gewohnt finden Sie auch in dieser Ausgabe wieder unsere **Neuigkeiten aus der Region** und knifflige **Rätsel**. Und zuletzt erwartet Sie eine neue **Kolumne von Goldemar**, der über die Kirchenschließungen im Land nachdenkt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr Team der EN-Aktuell



EDITORIAL

Die nächste **ENaktuell**
erscheint Ende Mai 2018

www.en-aktuell.com

www.facebook.com/enaktuellmagazin



www.google.com/+EnaktuellMagazin

WhatsApp: 0157 78343525



Katharina und Thomas Kokoska, Herausgeber-Team der EN-Aktuell
info@en-aktuell.com, KOKO marketing, Avd. Alejandro del Castillo 4, E-35100 Maspalomas



Datenschutz

Spätestens seit dem Skandal um Facebook und Cambridge Analytica sollten wir uns intensiver mit dem Thema Datenschutz beschäftigen. Viel zu wenig Internetnutzer machen sich Gedanken darum, welche Daten sie täglich von sich preisgeben. Sind Sie SPD-Wähler? Leiden Sie an einer bestimmten Erkrankung? Haben Sie besondere sexuelle Vorlieben? Alleine durch Ihre Google-Suchen, Webseitenaufrufe und Likes wissen Google, Facebook und Co. mehr über Sie als wahrscheinlich alle Ihnen nahestehenden Personen zusammen.

Und mit Hilfe dieser Daten sollen Wähler im US-Präsidentenwahlkampf zugunsten von Donald Trump gezielt mit unerlaubter Wahlwerbung beeinflusst worden sein. Der inzwischen suspendierte Geschäftsführer von Cambridge Analytica, Alexander Nix, prahlte sogar damit, dass seine Firma Donald Trump ins Weiße Haus gehievt habe. Selbst beim Brexit-Votum sei das besagte britische Unternehmen wohl das Zünglein an der Waage gewesen. Und so steht nun die Frage im Raum: lassen sich mit Nutzerdaten aus den sozialen Netzwerken Wahlen beeinflussen? Ist Facebook eine Gefahr für die Demokratie?

DER FACEBOOK SKANDAL FAKTEN IM ÜBERBLICK



- Die Datenanalyse-Firma Cambridge Analytica soll sich unerlaubt Zugriff auf Daten von rund 50 Millionen Nutzern von Facebook verschafft haben. Dies gelang über eine Persönlichkeitstest-App namens „thisisyourdigitallife“
- Wähler in den USA sollen im Präsidentenwahlkampf 2016 durch den Datenmissbrauch gezielt zugunsten von Donald Trump beeinflusst worden sein.
- Auch das Referendumsergebnis der Brexit-Kampagne von 2016 soll mit gestohlenen Facebook-Daten beeinflusst worden sein.
- Mark Zuckerberg hat persönlich Fehler eingestanden und um Entschuldigung gebeten. Nun verhandelt er mit US-Abgeordneten über eine Aussage vor dem Kongress. Der Facebookchef gibt dort Antworten zu dem jüngsten Datenskandal in seinem Unternehmen.



5 TIPPS DATEN- SICHERHEIT IM NETZ

- 1. Sichere Passwörter** Nutzen Sie nicht nur Passwörter mit Groß- und Kleinschreibung, Zahlen und Sonderzeichen, sondern wählen Sie für jeden Account ein unterschiedliches Passwort aus.
- 2. Abmelden nicht vergessen** Loggen Sie sich nicht den ganzen Tag bei Facebook, Google & Co. ein, sondern nur sporadisch zur unmittelbaren Nutzung des Mediums. Dadurch werden deutlich weniger Daten von Ihnen gesammelt.
- 3. Verschlüsselung** Achten Sie auf sichere Verbindungen beim Websurfen. Bei Websites erkennen Sie an dem Präfix „https://“, dass es sich um eine verschlüsselte Verbindung handelt. Auch E-Mails können verschlüsselt werden, z.B. mit dem Programm PGP (Pretty Good Privacy).
- 4. Berichte senden verbieten** Die meisten Browser und Betriebssysteme senden regelmäßige Berichte über den Nutzer an den Betreiber. Schalten Sie diese Berichte ab.
- 5. Anmelden mit Google, Twitter oder Facebook** Die Registrierung mit Benutzernamen, Mail-Adresse und Kennwort wird häufig ersetzt durch die Anmeldung mit Google, Twitter oder Facebook. Melden Sie sich nicht mit den sozialen Netzwerken an, sondern immer manuell mit einer E-Mail-Adresse.

VORSICHT APP! DIE GEFAHR VON APPS, DIE FACEBOOK NUTZEN

Die meisten Facebook-Nutzer kennen die lustigen Apps, die uns damit locken, unseren Todestag vorauszusagen, die uns zeigen welchem Promi wir ähnlich sehen oder die voraussagen wollen, welches unser geheimes Talent ist. Doch über so eine ähnliche App hat die Datenanalyse-Firma Cambridge Analytica Zugriff auf Facebook-Profil Daten von über 50 Millionen Menschen erhalten und zwar ohne deren Zustimmung! Um hier einen Überblick zu bekommen, welchen Apps Sie bisher Zugriff auf Ihre Freundesliste und andere Informationen gegeben haben: <https://www.facebook.com/settings?tab=applications> (Einstellungen > Apps). Dort sehen Sie alle Apps, denen Sie Berechtigungen erteilt haben. Beim Klick auf die jeweilige App, erfahren Sie was Sie der App genau erlaubt haben und können Berechtigungen auch zurücknehmen, indem sie Haken deaktivieren. Die ausgegrauten Häkchen bedeuten, dass Sie diese Berechtigung nicht blockieren können, da der Entwickler auf diese Daten in jedem Fall zugreifen möchte. Sind Sie damit nicht einverstanden, müssen Sie die App vollständig entfernen. Über den Button „Speichern“ schließen Sie die Bearbeitung ab.

„Wenn man sagt, die Privatsphäre ist mir egal, ich habe nichts zu verbergen, dann ist das so, wie wenn man sagt, die Redefreiheit ist mir egal, ich habe nichts zu sagen.“

Edward Snowden - Whistleblower und ehemaliger CIA-Mitarbeiter



Ihre Web & SEO-Agentur



Sind Sie bereit für die DSGVO?

Alle Unternehmer und Webseitenbetreiber sind davon betroffen!

Über die Medien haben die meisten Unternehmer sicherlich schon von der neuen **EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** gehört, die am 25. Mai 2018 in Kraft tritt. Da Verstöße gegen diese neue Verordnung sehr kostspielig werden können, möchten wir Sie gerne darauf aufmerksam machen, dass Sie als Unternehmer und/oder Webseitenbetreiber unbedingt Ihre Datenbestände, Webseiten, Geschäftsmodelle und Marketingkonzepte auf Wettbewerbsverstöße untersuchen sollten, um danach alle erforderlichen Schritte zu unternehmen, um die DSGVO umzusetzen.

Für gesetzeskonforme Webseiten, Social-Media-Profile (Facebook, Twitter & Co.), sowie Newsletter stehen wir Ihnen gerne mit unserem Know-How zur Verfügung.

Rufen Sie uns heute noch an.

**Handy-Hotline:
0157 - 78 343 525**



www.web-seo-agentur.de

DSGVO: DAS MÜSSEN UNTERNEHMER UND WEBSEITEN-BETREIBER WISSEN

Die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) tritt am 25. Mai 2018 in Kraft und gilt für alle Unternehmen und Webseitenbetreiber (auch für Blogger und Ein-Mann-Unternehmen), die in Europa personenbezogene Daten der Nutzer und/oder Kunden erheben, speichern und verarbeiten. Ziel der Verordnung ist es, das Datenschutzrecht in das Zeitalter der Digitalisierung zu führen. Achtung: Es gibt keine Übergangsfrist, ab Ende Mai kann es für Sie sehr teuer werden, wenn Sie sich nicht an die neuen Gesetze halten. Drakonische Geldbußen von bis zu 20 Millionen Euro können verhängt werden, bei Großkonzernen sogar bis zu 4 Prozent des weltweiten Umsatzes des vorangegangenen Geschäftsjahres. Prüfen Sie deshalb dringend Ihre Datenbestände, Webseiten, Geschäftsmodelle und Marketingkonzepte auf Wettbewerbsverstöße. Die wichtigste Frage:

Woher beziehen Sie neue Nutzerdaten? Wie, wo und wie lange speichern Sie diese? Überarbeiten Sie als erstes Ihre Webseiten und Shops und schließen Sie mit Ihrer Webagentur, Ihrem Hoster und auch mit Google (wenn Sie z.B. Google Analytics benutzen) einen Auftragsdatenverarbeitung-Vertrag ab. Von nun an müssen Sie auf Anfrage betroffene Personen innerhalb eines Monats darüber informieren können, welche Daten Sie von Ihnen verarbeiten, wie sie das tun und warum. Diese betroffenen Personen haben auch das Recht, ihre Daten löschen oder berichtigen zu lassen. Am besten lassen Sie sich hierzu von einem Profi beraten.



Wir unterstützen Sie bei der Umsetzung der DSGVO
www.web-seo-agentur.de



NICHT NUR FACEBOOK SAMMELT DATEN! WAS GOOGLE ÜBER UNS SPEICHERT



Wer glaubt, nur Facebook würde unentwegt alle unsere Daten sammeln, der irrt gewaltig! Tatsächlich sammeln die meisten großen Internet-Firmen unsere Daten, allen voran Google. Und zu Google gehört nicht nur die Suchmaschine! Auch Android, Chrome, Maps und YouTube gehören zur Google-Familie und sammeln fleißig alle möglichen Daten ihrer Nutzer. Das führt dazu, dass Google ein erschreckend genaues Protokoll über unser digitales Leben besitzt. Google weiß von den meisten Menschen nicht nur, wann sie wo waren und welche Interessen sie haben. Von unserer privaten Kommunikation über politische Einstellungen bis hin zu sexuellen Vorlieben – Google hat früher oder später eine Akte über uns, die nicht nur extrem um-

fangreich, sondern leider auch extrem genau und richtig ist. Wer möchte, kann sich einen Bruchteil seiner gespeicherten Daten ansehen. Wer sich bei Google auf **Myactivity.google.com** einloggt, bekommt einen ersten Eindruck. Wer auf Privatsphäre wert legt, korrigiert an dieser Stelle die Datenschutz-Einstellungen, schaltet die interessenbezogene Werbung komplett aus und löscht die bisher über einen selbst gespeicherten Informationen. Spannend ist es auch zu sehen, welchen Apps, Geräten und Diensten Sie Zugriff auf Ihre Google-Daten gegeben haben. Bei **Myaccount.google.com/permissions** können Sie dies prüfen. Je weniger Namen dort aufgelistet sind, desto besser. Hier sollten Sie alle die Apps, Dienste oder Geräte löschen, denen Sie keinen Zugriff geben wollen.



Foto: UVK/Ennepe-Ruhr-Kreis

ROLF-ERICH REHM ZIEHT BALANZ

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN & KOSTEN WENIG

„Die Pflicht, Rauchmelder in allen Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren, die als Rettungsweg dienen, zu installieren, hat sich wie erwartet bewährt. Im Einsatzalltag zeigt sich immer wieder: Die Geräte retten im Brandfall vor allem nachts Leben.“, sagt Rolf-Erich Rehm, Kreisbrandmeister und Abteilungsleiter Bevölkerungsschutz der Kreisverwaltung. Sein Zwischenfazit für die seit Anfang 2017 geltende Einbauvorschrift ist durchweg positiv. Frühzeitige Warnung im Ernstfall, günstig in der Anschaffung, leichte Montage, hohes Sicherheitsgefühl und kaum Wartungsaufwand - die Vorteile moderner Rauchmelder sind vielfältig. „Sie wiegen die denkbaren Nachteile wie Fehlalarme oder störende Optik allemal auf“, urteilt Rehm. Verantwortlich für das Anbringen sind immer die Wohnungseigentümer, Mieter müssen sich allerdings um die Betriebsbereitschaft kümmern. Die Geräte müssen mit dem CE-Zeichen inklusiv Prüfnummer und der Angabe „EN 14604“ versehen sein. Nur dann dürfen sie in Europa überhaupt verkauft werden. Wer auf besondere Qualität und Zuverlässigkeit Wert legt, sollte zusätzlich auf das Qualitätszeichen „Q“ achten. Rauchmelder, die dieses Zeichen aufwiesen, wurden über den Maßstab des CE-Zeichens hinaus auf Langlebigkeit geprüft, lösen weniger Falschalarme aus und haben eine fest eingebaute Batterie, die über eine Lebensdauer von mindestens zehn Jahren verfügt.



Ihr Magazin aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis



☎ 0157 78343525
✉ info@en-aktuell.com

**Wir suchen selbständige
Anzeigenverkäufer /
Medienberater m/w**

- ☒ Sie betreuen und beraten Kunden mit Freude und Leidenschaft
- ☒ Sie erhalten sehr attraktive, ergebnisorientierte Provisionen
- ☒ Sie üben eine krisensichere Verkaufstätigkeit wohnortnah bei freier und flexibler Zeiteinteilung aus

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

HÖREN STATT LESEN

EN-AKTUELL BIETET NUN AUCH EINEN PODCAST

Als Katharina und Thomas Kokoska die EN-Aktuell im Januar 2016 übernommen haben, hatte das lokale Magazin einige schwierige Monate hinter sich. Doch inzwischen feiert das Heft sein 10-jähriges Jubiläum und hat sich zu einem crossmedialen, beliebten Magazin entwickelt, das im EN-Kreis sowohl als Druckversion als auch online gerne gelesen wird. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die großen Interviews mit besonderen Persönlichkeiten aus der Region, die in jeder Ausgabe zu finden sind. Und diese gibt es seit April diesen Jahres nun auch als Podcast! Ob beim Duschen, beim Kochen oder im Fitness-Studio auf dem Laufband: immer mehr Menschen hören inzwischen Podcasts. Gemeint sind Audio-Beiträge, die sich über das Internet abonnieren lassen. Ähnlich wie eine kleine Radiosendung, die man sich regelmäßig anhören und kostenlos genießen kann. Mehr zum Thema EN-Aktuell Podcast erfahren Sie unter www.en-aktuell.com/en-podcast/. Zudem finden Sie unseren Podcast „EN-Aktuell // Die Interviews“ auch bei iTunes und Podcast.de. Viel Spaß beim Hören!

SPARGELREZEPTE

Der Klassiker: Weißer Spargel im Schinkenmantel

Zutaten: 2kg weißer Spargel, 2 EL Butter, 1TL Zucker, 600g Kochschinken

Spargel vorsichtig schälen, holzige Enden abschneiden und im Salzwasser mit 1 TL Zucker und 2 EL Butter ca. 12-18 Minuten (je nach Dicke der Stangen) leicht kochen. Spargel aus dem Wasser nehmen, zum Abkühlen auf eine Siebunterlage geben und gut abtropfen und auskühlen lassen. Kochschinkenscheiben auf einer Unterlage ausbreiten. Spargelstange drauflegen und fest aufrollen.



Auf dem Grill oder in der Pfanne: Grüner Spargel in Speck eingerollt

Zutaten: 800g grüner Spargel, 10 Scheiben Bacon, 50g Butter, 3EL Olivenöl, Salz und Pfeffer

Grünen Spargel waschen und die holzigen Enden abschneiden und im Salzwasser ca. 5-6 Minuten kochen. Spargel aus dem Wasser nehmen, zum Abkühlen auf eine Siebunterlage geben und gut abtropfen lassen. Den Bacon längst teilen und dann um jede Stange die Hälfte eines Speckstreifens wickeln. Die mit dem Bacon umwickelten Spargel nun auf den Grill legen oder Olivenöl in der Pfanne erhitzen und die Spargel rundherum anbraten. Dann auf den Tellern anrichten und mit Salz und Pfeffer würzen.

Spargel-Tipps

- Kaufen Sie frischen Spargel aus lokalen Anbaugebieten und unterstützen Sie so den heimischen Spargelanbau!
- Frischer Spargel quietscht, wenn man die Stangen aneinander reibt.
- Weißer Spargel wird knapp unterhalb des Kopfes rundherum und sehr gründlich geschält. Grünspargel nur am unteren Drittel schälen und die Enden knapp abbrennen. Die Stange bricht dort, wo nichts Holziges mehr ist.

VERDACHT BESTÄTIGT

SCHÜLERIN AN MENINGOKOKKEN-SKEPSIS ERKRANKT

Eine Schülerin des Märkischen Gymnasium in Schwelm liegt auf der Intensivstation. Sie ist an Meningokokken-Sepsis erkrankt. „Die Meningokokken-Sepsis hat ein sehr auffallend verlaufendes Krankheitsbild mit Fieber, Schwindel und schwerstem Krankheitsgefühl, zunächst flohstichartigen, dann flächenhaften Hautblutungen und Schocksymptomatik“, skizziert Dr. Klinke Rehbein. Ursache sind bakterielle Giftstoffe, die in die Blutbahn eingeschwemmt werden. Familienmitgliedern und Freunden der 80 Schülern der 12. Jahrgangsstufe und ihren Lehrern wurde vorsorglich eine antibiotische Therapie empfohlen. In Deutschland erkranken jährlich 400 - 800 Personen an einer Meningokokken-Meningitis. Bei etwa jedem Zweiten treten punktförmige Blutungen unter der Haut auf. Trotz Behandlung sterben 10 Prozent der Erkrankten und 20 Prozent müssen mit Spätfolgen wie lebenslanger Taubheit oder der Amputation von Gliedmaßen leben.



WIR FEIERN JUBILÄUM

10 JAHRE EN-AKTUELL

Anfang 2008 hatte der Schwelmer Jürgen Schüssler eine Idee. Er wollte ein regionales Magazin für den EN-Kreis ins Leben rufen, das anders sein sollte als die anderen Druckerzeugnisse. Ein Heft, das die Schwelmer, Ennepetaler, Breckerfelder, Sprockhövler, Gevelsberger, Hattinger, Wetteraner und Herdecker gerne lesen würden. Ein Magazin, das aus der Mitte seiner Heimat berichten würde. Er gründete die EN-Aktuell. Leider verstirbt er wenige Jahre später. Acht Jahre nach Gründung übernehmen Katharina und Thomas Kokoska dann das Magazin und führen es im Sinne von Jürgen weiter. Die EN-Aktuell erobert von nun an auch das Internet, berichtet crossmedial und erfreut sich großer Beliebtheit. Und feiert dieses Jahr nun das 10-Jährige!



Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

SEIT ANFANG 2017 ÜBER 400 EINSÄTZE

LAIEN-SPRACHMITTLER HELFEN MIGRANTEN

Mit dem Einsatz von Laien-Sprachmittlern soll den Migrantinnen und Migranten mit geringen Deutschkenntnissen im Ennepe-Ruhr-Kreis effektive und schnelle Hilfe gegeben werden. Die ehrenamtlich Tätigen übersetzen auf Anfrage von öffentlichen Behörden und Einrichtungen beispielsweise bei Beratungs- und Elterngesprächen und erleichtern so die Kommunikation zwischen Neuzugewanderten und Behörden. Im vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) ins Leben gerufenen und koordinierten Pool finden sich inzwischen rund 70 Sprachmittler. Sie können in über 20 Sprachen übersetzen. „Uns ist es weiter wichtig, den Pool Zug um Zug zu erweitern. Zuletzt ist es uns beispielsweise gelungen, Übersetzungen in das in Eritrea gesprochene Tigrinya anzubieten. Zudem konnten wir weitere persisch und rumänisch sprechende Ehrenamtliche gewinnen“, zeigt sich Pool-Koordinator Fabian Koch zufrieden. Seit dem Start Anfang 2017 konnte das KI über 400 Einsätze vermitteln.



STÄDTEPARTNERSCHAFTSJUBILÄUM

GEVELSBERG SUCHT GASTFAMILIEN

Die Feierlichkeiten zum 45-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen Vendôme und Gevelsberg werden von Donnerstag, 31. Mai bis Sonntag, 03. Juni 2018 mit einem bunten (Kinder-)Bühnenprogramm und einem internationalen Markt am Ennepebogen begangen. Eingebettet in eine „Deutsch-Französische Woche“ finden in der ganzen Stadt bereits ab Sonntag, 27. Mai 2018, Kunstausstellungen und Lesungen etc. statt. Dazu erwartet die Stadt Gevelsberg aus Vendôme ca. 300 Teilnehmer. Zur Unterbringung der Gäste sucht die Stadt Gevelsberg noch viele Gastfamilien und bittet, sich bei Interesse unter Gastfamilie@stadtgevelsberg.de oder 02332 771 175 bei Herrn Ewald zu melden.

INTERVIEW MIT COMEDIAN
SIA KORTHAUS

„KIND, WARUM HAST DU

Die Kabarettistin Sia Korthaus hat sich über die Grenzen von NRW hinweg längst einen Namen gemacht. Sie ist intelligent, vielseitig und witzig. Zudem hat sie nicht nur flotte Sprüche auf der Zunge, sondern begeistert ihr Publikum auch mit einer beeindruckenden Gesangsstimme. Und zuletzt hat sie als Comedian noch einen weiteren Trumpf im Gepäck: eine Handpuppe, die auch in Ihrem aktuellen Programm „Lust auf Laster“ für viele Lacher sorgt.

Sie sind mehrfach ausgezeichnete Kabarettistin und bereits seit über 20 Jahren auf der Bühne. Angefangen hat aber alles noch sehr viel früher, im Reichenbach-Gymnasium in Ennepetal. Stichwort Max und Moritz. Ja. Ich war im Schulchor. Etwas, das ich total gerne gemacht habe! Ich war mein ganzes Leben lang schon in Chören. Wir haben dort Max und Moritz aufgeführt. Ich spielte die Rolle der Witwe Bolte und ich war so furchtbar nervös, dass die Plastikhühner in meinen Händen so zitterten, dass sie sehr lebendig aussahen. Das war mein allererster Auftritt, ich glaube ich war elf Jahre alt.

Hatten Sie schon als kleines Mädchen den Berufswunsch „Comedian“? Wenn man Sie als 10-jährige gefragt hat was Sie mal werden möchten. Haben Sie da geantwortet „Wenn ich groß bin verdiene ich mein Geld mit Lustigsein“? Da wollte ich Zoodirektorin werden. Und Malerin. Naja, sagen wir mal so: ich glaube, dass jedes Kind bzw. alle Jugendlichen sich mit der Haarbürste vor den Spiegel stellen und singen. Und das habe ich natürlich auch gemacht! Mir war das aber nicht so wirklich bewusst, dass das tatsächlich mal mein Job wird. Ich habe es immer wahnsinnig gerne gemacht, schon in der Schule, und ich war auch in einer Theatergruppe in Schwelm als ich 14 oder 15 war. Ich hab da schon eine 100-jährige gespielt, was heute nach wie vor meine Lieblingsrolle ist: Omas spielen. Das hat sich irgendwie entwickelt. Ich habe erst einmal Sozialpädagogik studiert und bin während des Studiums dann tatsächlich immer mehr zum Theater gekommen. Ich war dann in einer semiprofessionellen Theatergruppe. So hat sich das ergeben. Und irgendwann dachte ich: naja, jetzt könnte ich mir ja eigentlich auch mal eigene Texte schreiben und auch einmal ein Solo machen! Und das habe ich dann viel später gemacht! Ich habe vor-

her klassisches Theater und Kinder- und Jugendtheater gespielt und 1996 dann mein allererstes Solo. Ich bin da reingerutscht.

Die Stadt Ennepetal fährt derzeit eine Image-Kampagne, bei der in kurzen Videoclips außergewöhnliche Menschen mit ungewöhnlichen Hobbys, Berufen oder Fähigkeiten vorgestellt werden, die alle in Ennepetal leben oder dort aufgewachsen sind. Und in Episode

Nr. 1 von „Echt Ennepetal“ werden Sie, Sia Korthaus, vorgestellt. Wie fühlt sich das an, wenn die alte

Heimat mit einem solchen Projekt auf einen zukommt? Denn so weit ich weiß, leben

Sie ja inzwischen in Köln und nicht mehr in Ennepetal. Ja,

ich bin schon seit 21 Jahren in Köln. Ich lebe jetzt mittlerweile länger in Köln als ich in Ennepetal gelebt habe. Dort war

ich 19 Jahre. Ja, das war natürlich toll und ich fühlte mich unglaublich

geehrt. Tom Hoppe hatte mich kontaktiert und mich gefragt, ob ich Lust hätte dort mitzumachen. Und dann ist er auch extra nach Köln gekommen, um das Interview mit mir zu machen. Er

war total nett und ich fühlte mich selbstverständlich sehr geehrt. Genau das Gleiche pas-

sierte vor ein paar Jahren. Da wurde ein neuer Teil des Schulhofs des Reichenbach-Gymnasiums eingeweiht. Und da wurde ich gefragt, ob ich bei der Einweihung dabei sein möchte. Und dann dachte ich: ja, jetzt hab ich es geschafft! Ich habe einen Schulhof eingeweiht! Juchhu! (lacht) Ja, natürlich fühle ich mich sehr geehrt!

Als Künstlerin sein Leben zu bestreiten ist sicherlich nicht immer leicht. Gab es je Momente, die Sie an ihrem beruflichen Weg haben zweifeln lassen? Klar, natürlich! Speziell am Anfang, weil man ja nicht sofort bekannt ist und nicht sofort davon leben kann. Und ich musste am Anfang selbstverständlich noch irgendwelche Nebenjobs machen. Ich denke, so Rückschläge gehören aber selbstverständlich auch dazu, denn man lernt aus seinen Fehlern. Es gab immer mal wieder Momente, in denen ich dachte: machst du wirklich das Richtige? Meine Eltern haben früher immer gesagt: „Kind, warum hast du nichts Ordentliches gelernt?“. Aber ich bin im Nachhinein so froh, dass ich drangeblieben bin, denn ich kann mir überhaupt nichts anderes vorstellen! Ich habe Führerschein und Abitur, ich könnte gar nichts anderes. (lacht)

02. JUNI 2018
LUST AUF LASTER
GEMEINDESAAL WITTEN

07. JUNI 2018
KOMM GANZ NAH
SENFÖPFCHEN, KÖLN

WEITERE INFOS & TERMINE
SIAKORTHAUS.DE



NICHTS ORDENTLICHES GELERNT?"

Derzeit sind Sie mit Ihrem Solo-Programm „Lust auf Laster“ auf Tour. Geht es da um Brummifahrer oder um schlechte Gewohnheiten oder um schlechte Gewohnheiten von Brummifahrern?

(lacht) Ich frage ganz am Anfang des Programms, ob eventuell Fernfahrer im Publikum sind, die sich freuen, dass sie einen ganzen Abend über Laster sehen. Natürlich großes Gelächter! Selbstverständlich geht es nicht um LKWs! Wobei sie zwischendurch auch vorkommen, aber sie werden nur in einem kleinen Satz erwähnt... Es geht natürlich um die kleinen Laster, die jeder von uns hat. Und ich denke, man kann ruhig dazu stehen... wenn man das gesunde Mittelmaß einhält.

Wie lange brauchen Sie, um ein solches Solo-Programm zu schreiben. Und arbeiten Sie da ganz alleine dran oder holen Sie sich Unterstützung? Mittlerweile habe ich ein gutes Team zusammen. Früher habe ich alles alleine gemacht und mittlerweile weiß ich, dass es wesentlich besser ist, wenn mehrere Gehirne an einer Sache rumdenken. Ich habe zwei bis drei Co-Autoren, die mit mir arbeiten. Und ich habe auch eine Komponistin, die mir die Lieder vertont, die ich texte. Es sind also einige Beteiligte. Einen Regisseur habe ich selbstverständlich auch. Und ich brauche, wenn ich mich so richtig reinhänge mit allem Drum und Dran, mit Proben usw., circa drei Monate.

Wird das dann auch getestet, wenn Sie so ein Programm geschrieben haben? Holen Sie sich Freunde und Familie und spielen Sie es denen einmal vor? Ich spiele vor guten Freunden, die teilweise auch aus dem Job kommen, teilweise aber auch nicht und völlig neutral sind. Aber eben Menschen, bei denen ich weiß, da kann ich hundertprozentig drauf vertrauen, die haben da einfach einen guten Blick und können auch konstruktive Kritik geben, wenn ihnen etwas nicht gefällt. Das sind ungefähr so zehn Leute und denen spiele ich das dann vor. Da wird dann auch mal eine ganze Menge geändert. Und dann habe ich selbstverständlich vor jeder offiziellen Premiere auch Vorpremieren. Das heißt, dass ich in kleineren Städten das Programm ausprobiere. Und dann kann es auch sein, dass die ein oder andere Nummer nochmal rausfliegt.

Auch die Musik und der Gesang ist Ihnen sehr wichtig. In all Ihren Programmen haben sie mehrere Lieder integriert. Doch es gibt ein Programm, da steht die Musik wesentlich stärker im Fokus. „Komm ganz nah“ heißt es.

Ich habe 20 Jahre lang in all meinen Programmen Lieder drin gehabt und viele Leute haben gefragt: das ist so schön, gibt es da nicht eine CD? Und naja, ich bin ein sehr bequemer Mensch, ich habe das immer vor mir hergeschoben. Aber dann habe ich es endlich mal verwirklicht und habe endlich mal eine CD aufgenommen. Jetzt mache ich auch ein musikalisches Programm mit meiner Lieblingsmusikerin, die mir die meisten Texte auch komponiert. Sie spielt Klavier und singt auch mit. Und dieses Programm ist eine Mischung aus Witz und Kabarett, hat aber auch Melancholie und Ernsthaftigkeit. Das ist mir sowieso in all meinen Programmen wichtig, auch in meinem Solo. [...] Ich möchte die Leute berühren und bewegen und nicht nur zum Lachen bringen. Sondern eben auch zum Nachdenken.

Auch als
Podcast
verfügbar!

Interview online weiter-
lesen oder anhören:
www.en-aktuell.com/?p=5262



Fotografin: Simin Kianmehr

VERANSTALTUNGEN



04.-06. MAI MITTELSTRASSE / GEVELSBERG **BOULEVARD GEVELSBERG**

Ein ganzes Wochenende wird die Mittelstraße in ihrer Funktion als Flaniermeile gefeiert. Ein tolles Bühnenprogramm, hervorragende Straßenkünstler und viele weitere bunte Programmpunkte für die ganze Familie locken wieder tausende Besucher nach Gevelsberg. Inklusive langem Einkaufssamstag (bis 18 Uhr) und verkaufsoffenem Sonntag (13 bis 18 Uhr).



06. MAI INNENSTADT / SCHWELM **TRÖDELMARKT**

Die Schwelmer Innenstadt verwandelt sich am Sonntag, den 6. Mai, wieder in eine Trödelmeile. An den zahlreichen Ständen können die Schnäppchenjäger beim 83. Trödelmarkt fündig werden. Erfreulich für echte Trödelfans: Neuwaren sind nicht zugelassen. Es darf nur verkauft werden, was bereits einmal in Gebrauch war.



05.-12. MAI HÜLSENBECKER TAL **MEILERWOCHE** **ENNEPETAL**

Wenn bereits zum 8. Mal ein Holzkohlemeiler aufgebaut wird, qualmt und kohlt es wieder im Hülsenbecker Tal. Rund um den Meiler gibt es die ganze Woche über wieder ein buntes Veranstaltungsprogramm.



09.-12. MAI INNENSTADT / HERDECKE **44. HERDECKER** **MAIWOCH**

Die Maiwoche wird wieder um Christi Himmelfahrt in der Herdecker Innenstadt stattfinden. Die Besucher erwartet zahlreiche Musikdarbietungen, kulinarische Köstlichkeiten und viele Angebote an Kunstgewerbeständen.



10.-14. MAI RATHAUSPLATZ / WITTEN HIMMELFAHRTSKIRMES

Kirmesspaß auf der Bergerstraße, der Ruhrstraße und dem Rathausplatz Witten samt unterhaltsamen Rahmen- und Bühnenprogramm bietet etwas für alle Altersstufen. Zusätzlich kommen Sammler und Schnäppchenjäger am 13.05. auf dem Trödelmarkt auf ihre Kosten. Auch das beliebte Mopsrennen findet in diesem Jahr wieder statt.



11.-13. MAI ALTSTADT / HATTINGEN ALTSTADTFEST

Es ist das Sommer-Highlight in Hattingen: das Hattinger Altstadtfest – mit Rock, Blues, Jazz, Kleinkunst und Theater auf 4 Bühnen, Spiel, Sport, Handwerkskunst und kulinarischen Köstlichkeiten. Ein Volksfest, das für jeden Geschmack etwas bereithält. Information: Tel.: 02324 951395, www.hattingen-altstadtfest.de



19. MAI - 21. MAI BREMENSTADION / ENNEPETAL 45. SPAX-CUP

Der Spax-Cup der TuS Ennepetal zählt europaweit zu den renommiertesten Veranstaltungen seiner Art. Dieses Jahr messen sich wieder vier deutsche U19-Teams und vier weitere U19-Teams aus der ganzen Welt. Aus Brasilien reist in diesem Jahr Atlético Paranaense an. Auch Ajax Amsterdam, der letztjährigen Gewinner FC Midtjylland aus Dänemark und Manchester City garantieren wieder für internationalen Jugend-Fußball der Spitzenklasse. Dagegenhalten müssen die deutschen Teams vom Hamburger SV, dem 1.FC Köln, Fortuna Düsseldorf und Team des Veranstalters, der TuS Ennepetal. Da der Termin des Pfingstwochenendes dieses Jahr ungünstig liegt, mussten viele Teams wie auch zum Beispiel Schalke 04 schon im Vorfeld absagen, da das Saisonfinale um die Meisterschaft noch im Gange ist. Nichts desto trotz haben die Veranstalter vom SPAX-Cup wieder für aufregende Fußballtage im EN-Kreis gesorgt. Auf die Zuschauer warten also wieder zahlreiche attraktive Spiele mit hoffentlich sonnigem Kaiserwetter. Für das

leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt und auch ein Shuttlebus wird wieder organisiert, damit Sie stressfrei mit der ganzen Familie zum Bremenstadion kommen.

Beginn: Sa. 14.00 Uhr, So. 10:30 Uhr & Mo. 9.30 Uhr
Weitere Infos unter www.spax-cup.com

3x2 Dauerkarten zu gewinnen

Wer gewann den Spax-Cup 2017?

A: FC Midtjylland B: FC Schalke 04
C: TuS Ennepetal

Schicken Sie uns bis zum 12.05.18 Ihre Antwort mit Ihren Kontaktdaten an aktion@en-aktuell.com. Es werden 3x2 Dauerkarten unter den Einsendungen mit der richtigen Antwort verlost.


















Fahrspaß mit dem E-Bike erleben



- Fahrräder
- E-Bikes
- Service & Wartung
- Zubehör
- Fahrradverleih

ZWEIRAD TRIMBORN

Meisterbetrieb

www.zweirad-trimborn.de

Karlstraße 26
58135 Hagen

Tel.: 02331-464040

EINE TOLLE IDEE FÜR EINEN FAMILIENAUSFLUG IM FRÜHLING

EINE FAHRRAD-TOUR MIT E-BIKES

Eine Fahrrad-Tour mit der Familie durch den schönen EN-Kreis - wenn das mal keine schöne Idee für den Frühling ist! Doch so begeistert die meisten Familien von dieser Idee auch sind, schnell kommen Bedenken auf, ob alle Familienmitglieder auch fit genug sind, mehrere Stunde bergauf und bergab durchzuhalten. Die Lösung: eine Fahrradtour mit dem E-Bike. Denn mit dem eingebauten Elektroantrieb meistern plötzlich sogar Oma und Opa anspruchsvolle und bergige Routen. Da wird die Radtour gleich komfortabler und auch weniger schweißtreibend. Selbst bergauf mit Kinderanhänger und Gepäck ist dann kein Problem mehr. Tatsächlich gibt es in fast allen Regionen Deutschlands mittlerweile E-Bike-Mietstationen, an denen man sich für die Tour mit einem solchen Fahrrad ausstatten kann. Auch im EN-Kreis können Sie sich **E-Bikes für eine Fahrrad-Tour ausleihen**, zum Beispiel bei Zweirad Trimborn in Hagen. Als Tour bietet sich an erster

Stelle der **Ruhrtal-Radweg** an. Der Großteil der Strecke besteht aus separat geführten, flussbegleitenden Radwegen, abseits von Straßen, sowie Waldwirtschaftswegen und innerörtlichen Nebenstraßen. Und es finden sich auch genügend E-Bike-Ladestationen auf der Strecke, die Sie auf der Seite Ruhrtalradweg.de/Planung/E-Bike-Ladestationen sogar aufgeführt sind. Auch die **Zwei-Seen-Runde im Ruhrtal** ist eine beliebte Tour, die sich perfekt als Familienausflug eignet. Diese rund 50km lange Radtour führt von Herdecke entlang der Ruhr zum Harkort Stausee und um den Kemnader See zurück. Auf der von idyllischen Wiesen geprägten Runde kommen Sie an historischen Anwesen und imposanten Viadukten vorüber. Ob Ruhrtalradweg oder Zwei-Seen-Runde - mit dem Elektrobike bieten sich beide Strecken als idealer Familienausflug an, der sowohl den Jüngsten als auch den Ältesten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



GEFRAGTER IMMOBILIENMARKT IN GEVELSBERG

MIT CHRISTIAN MENZE-EMDE IN DIE EIGENEN VIER WÄNDE

Ein weiterer versierter Fachmann verstärkt seit kurzem die LBS in Gevelsberg: Christian Menze-Emde (36) ist seit Ende 2017 neuer LBS-Immobilienfachmann für den Bereich Gevelsberg, Ennepetal, Schwelm und Breckerfeld. Da er in Gevelsberg zu Hause ist und seit gut einem Jahrzehnt im heimischen Markt aktiv ist, können die Kunden auf einen bestens informierten Profi zählen. Das Immobilienteam um den bekannten LBS-Gebietsleiter und zertifizierten Immobiliengutachter Jascha Volkenborn besteht dann aus drei ausgemachten Fachleuten im heimischen Immobilienmarkt. Dieser umfasst neben dem südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis auch den gesamten Raum Hagen. Christian Menze-Emde, Janina Jellinghaus und Seniorberater Karl-Heinz Jung bieten Interessenten und LBS-Kunden Ihre professionelle Unterstützung an, ob diese nun Immobilien oder Mietobjekte suchen oder auch anbieten wollen. Nun wollen die drei LBS-Experten für Häuser, Wohnungen und Gewerbeimmobilien dafür sorgen, dass der Service im Raum Gevelsberg, Ennepetal, Schwelm, Breckerfeld und Hagen nochmals verbessert und beschleunigt wird. Sie freuen sich darüber, nun wieder verstärkt in Gevelsberg attraktive Neubauimmobilien im Angebot zu haben. Insgesamt verfügt das LBS Team über eine breite Palette an bezahlbaren Objekten in verschiedenen Lagen und Preisregionen. Besonders

junge Familien suchen bezahlbare Einfamilienhäuser aus dem Bestand, aber auch Immobilien mit Renovierungsstau sind sehr gefragt. Und der demographische Wandel zeigt auch hier: Senioren wollen ihre zu arbeitsaufwendig gewordenen Objekte gegen kleinere barrierefreie Wohnungen tauschen. Und junge Leute suchen gerade solche älteren, günstigen Häuser. Die LBS nimmt den Kunden wichtige Aufgaben ab. Exakte Marktpreiseinschätzungen, Besichtigungen, die passende Finanzierung oder der Kaufvertrag sind alles Dinge, die Immobilienkäufern und -verkäufern zu viel werden können. Hier kommen nun Christian Menze-Emde und seine Teamkollegen ins Spiel: Der Immobilienkaufmann, der sich kürzlich erst zum Immobilienvermittler IHK weitergebildet hat, hilft den Kunden von der ersten Kontaktaufnahme bis hin zum Notartermin in allen Belangen, die das Verkaufen, Kaufen, die Vermietung und die professionelle Marktpreiseinschätzung von Immobilien betreffen. Die Zusammenarbeit mit einem Immobilienberater erleichtert den Kunden die Immobiliensuche oder den Verkauf des Hauses ungemein“, erklärt LBS-Chef Volkenborn. „Bürger, die eine Immobilie suchen, müssen sich so nur um die wirklich wichtigen Dinge kümmern. Die Vorarbeiten, aber auch die Objektsuche nach genauer Bedarfsanalyse und dem Finanzcheck, erledigen die Immobilienprofis der LBS“.



**MarktpreisEinschätzung
für Ihre Immobilie
vom Sachverständigen**

**Wenn Sie eine kompetente
kostenlose* Wertermittlung
wünschen und Ihre
Immobilie verkaufen möchten,
rufen Sie uns an!**

*gilt nur bei Beauftragung zum Verkauf des Objektes

Gebietsleitung Jascha Volkenborn

Dipl. Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten sowie Beleihungswertermittlung
58285 Gevelsberg, Mittelstr. 18, Tel. 02332-662110 - www.lbs-gevelsberg.de

Ihr Kompetenzteam



v.l.: Bezirksleiter Berthold Heinemann, Immobilienberaterin Janina Jellinghaus, Gebietsleiter Jascha Volkenborn, Bezirksleiter Gökhan Gündüz, Immobilienberater Christian Menze-Emde





ERSTE VERÄNDERUNGEN AM STANDORT HERDECKE ERFREUEN ANWOHNER

AHE HAT VORBERG-GRUPPE ÜBERNOMMEN

Anfang 2018 hat das Entsorgungsunternehmen AHE aus Wetter die Vorberg-Gruppe in Herdecke übernommen. Die Vorberg-Gruppe wurde Anfang der 90er Jahre gegründet und war auf die Geschäftsfelder Containerdienst, Wertstoffaufbereitung, Baustoffhandel, Tiefbau und Baumaschinenvermietung spezialisiert. Jürgen Vorberg, der Gründer und ehemalige Inhaber der Vorberg-Gruppe, hatte sich für den Verkauf entschieden, um irgendwann sorgenfrei in den Ruhestand gehen zu können. „Es ist ein gutes Gefühl, wenn man sieht, dass das eigene Unternehmen in guten Händen ist“, erklärte Vorberg und machte dabei klar, wie wichtig ihm die rechtzeitige Suche nach einem Nachfolger war. Und auch Johannes Einig, Geschäftsführer der AHE, ist positiv gestimmt: „Unsere AHE-Leistungen umfas-



sen das gesamte Spektrum der Entsorgung und Wertstoff-Aufbereitung. Insofern ist der Erwerb der Vorberg-Gruppe eine ideale Ergänzung, da sich das Portfolio in vielen Bereichen ähnelt und die Unternehmen sich gegenseitig ergänzen“. In Herdecke ergaben sich in den letzten Monat aber noch weitere gute Nachrichten. Alle 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vorberg-Gruppe sind von der AHE übernommen worden. Eine Nachricht, die sicherlich bei vielen für ein Aufatmen sorgte. Und auch eine weitere Änderung sorgte bei vielen Bürgern in Herdecke für Erleichterung. Der Bauschutt wird inzwischen nicht mehr am Standort in Herdecke gebrochen und zerkleinert, worüber sich die Anwohner sicher freuen, da die Belästigungen durch Lärm und Staub nun wegfallen.

KONZEPT ZUKUNFT

AHE



AHE ZUKUNFTS-Gestalter:

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Berufskraftfahrer
Kaufrau/-mann für Büromanagement
Industriekaufrau/-mann

Entsorgung und Recycling entscheiden das Bild unserer Welt von Morgen. Die Rückführung gebrauchter Materialien in den Stoffkreislauf schont Ressourcen und vermeidet somit weiteren Abfall - das **KONZEPT ZUKUNFT**. Als mittelständisches Unternehmen beschäftigen wir uns mit allen Maßnahmen in den Bereichen Abfallwirtschaft und Entsorgung und sind auf der Suche nach engagierten und zukunftsorientierten Berufseinsteigern zur Verstärkung unseres Teams.

Mehr Infos unter: www.AHE.de





SCHWELMER OPTIKER GEWINNT ERNEUT BEGEHRTE AUSZEICHNUNG

AUGENOPTIK SCHÄFER GEHÖRT ZU DEN TOP 100 OPTIKERN

Große Freude bei Schwelmer Unternehmen! Anfang Februar überreichte der beliebte deutsche Moderator Markus Lanz als Schirmherr des TOP 100 Optiker 2018/19 Wettbewerbs die Urkunden an die Sieger. Darunter auch Heike und Gunther Schäfer, Inhaber der Firma Augenoptik G. Schäfer aus Schwelm. Das Ehepaar war glücklich und auch stolz, es erneut unter die Top 100 Optiker geschafft zu haben. Sie dankten auch ihrem Team in den Geschäften vor Ort für die gute Arbeit und ihr Know-How. Die unabhängige Jury aus Wissenschaft und Marketing, repräsentiert durch das BGW Institut für innovative Marktforschung in Düsseldorf und Professor Dr. Stefan Heinemann von der FOM Hochschule für Ökonomie & Management, ermittelte aus allen Wettbewerbsteilnehmern die Gewinner. Vorausgegangen waren ausführliche Fragenkataloge, zahlreiche Geschäftsbesichtigungen und auch Testkäufe, um die Besten ihres Fachs zu ermitteln und die besten Optiker des Landes zu finden, die nicht nur qualifiziert und innovativ sind, sondern sich auch als besonders kundenorientiert herausstellen. In allen Bereichen mussten überdurchschnittliche Leistungen erbracht werden, um unter die TOP 100 Optiker aller Bewerber zu gelangen. Beim Fototermin mit Markus Lanz konnten Heike und Gunther Schäfer ihre Freude über die Auszeichnung nicht verbergen. Zwei strahlende Gesichter blickten in die Kamera. Und auch Markus Lanz genoss seine Rolle als Schirmherr und stieß gut gelaunt mit dem Schwelmer Ehepaar auf dessen Erfolg an. Die Besucher des Abends waren sich alle einig, dass von einer „Servicewüste in Deutschland“ längst keine Rede mehr

sein könne. Das hatten die Optiker auch bewiesen, als sie sich den harten Prüfungen des Wettbewerbs gestellt hatten. Für Gunther und Heike Schäfer und ihrem Team ist die Auszeichnung aber kein Grund die Hände in den Schoß zu legen. Gunther Schäfer betont: „Im Gegenteil! Wir wollen den hohen Standard, den die wiederholte Wahl zum Top 100 Optiker zu Grunde gelegt hat, selbstverständlich aufrechterhalten und sogar noch weiter ausbauen!“. Die Firma Augenoptik G. Schäfer hält ihre Qualitätsansprüche schon seit vielen Jahren außergewöhnlich hoch. Und so schafften sie es auch, die Auszeichnung als Top 100 Optiker bereits in den Jahren 2006, 2008, 2010 und 2012 zu erhalten. Und in den Jahren 2014 bis 2017 holte sich Schäfer-Optik aus Wuppertal den Sieg. Diese Top-Leistung des Unternehmens zeigt die absolute Kundenorientierung der Geschäftsführung und des gesamten Teams. Und dieses Jahr machen die Schäfers nicht nur mit der Auszeichnung als Top 100 Optiker auf sich aufmerksam, sondern überraschen ihre Kunden mit einem Umbau des Geschäftes in Schwelm. Neben einem neuen Look des Ladens, wird es ab dem 16. April auch neuartige Messmethoden geben. Das Motto bei Augenoptik Schäfer: „Ihre Augen haben mehr verdient“. Die Firma Schäfer hat sich über den EN-Kreis hinaus längst einen Namen gemacht und ist als Optiker bekannt, der für besondere Brillen und eine sehr ausführliche und gute Beratung steht. Und so steht Schäfer auch für die Qualität und Wertigkeit des echten Fachhandels ein, der sich vom Internethandel und den auf Masse ausgelegten Kettenläden deutlich unterscheidet.

Welcome to PARADEYES

Aktionen gültig bis 30.06.2018

IHRE AUGEN HABEN MEHR VERDIENT!

Sonnen- SCHUTZGLÄSER

Sonnen-Einstärkengläser
pro Paar ab € 39,-

Sonnen-Gleitsichtgläser
pro Paar ab € 169,-

Mit Verlauftönungen
(Grau, Braun oder Grün)
pro Paar Aufpreis von € 29,-

Mit Verspiegelung
(Gold, Silber, Blau oder Grün)
pro Paar Aufpreis von € 29,-

6er-Pack Monatslinsen
oder
30er-Pack Tageslinsen
statt 19,90 jetzt € 14,90



New
**eröffnungs-
angebote**

ÜBER 50 JAHRE HÄHNCHEN SCHMITZ IN SCHWELM

Aus dem Stadtbild ist er nicht mehr wegzudenken: der beliebte Imbiss an der Untermauerstraße in Schwelm. Wer Lust auf Hausmannskost oder etwas Deftiges vom Grill hat, der geht in Schwelm zum Hähnchen Schmitz. Gegründet wurde der Imbiss von Renate und Franz-Josef Schmitz im Jahr 1967. Vierzehn Jahre später übernahm dann der Fleischermeister Ulrich Beck das Ladengeschäft. Er behielt den Namen bei, schließlich war Hähnchen Schmitz schon 1981 weit über die Stadtgrenzen für Ihre leckeren Hähnchen bekannt. Bis heute ist die Spezialität des Hauses Hähnchen vom offenen Flammengrill, zubereitet mit Geflügel aus tagesfrischer Trocken-schlachtung. Zudem gibt es täglich wechselnden Mittagstisch, darunter Eintöpfe, frische Reibekuchen und eine große Auswahl an frischen Salaten. Weiterhin legt das Team von



Hähnchen Schmitz auch Wert auf den Umweltschutz. Seit langem wird in dem Schwelmer Imbiss auf Einweggeschirr und -besteck verzichtet. Kunststoff- oder Pappbecher werden nur im Außer-Haus-Verkauf eingesetzt. **Ein halbes Jahrhundert gibt es Hähnchen Schmitz inzwischen schon.** Ein echter Kult-Imbiss, der inzwischen jede Menge Stammkundschaft hat. Und so kann man Ulrich Beck und seinem Team nur herzlich zu diesem beeindruckendem Jubiläum gratulieren und ihnen alles Gute für die nächsten Jahre wünschen. Das dachten sich übrigens auch die EN-Baskets Schwelm, die erfolgreiche Schwelmer Basketball-Mannschaft, und ließen es sich letzten Winter nicht nehmen, mit der gesamten Mannschaft im Imbiss aufzuschlagen. Das war wirklich eine tolle Jubiläums-Überraschung, die für jede Menge Freude und Spaß vor Ort sorgte.





- ✓ Bekannt durch Qualität seit über 50 Jahren
- ✓ Spezialitäten vom Rost oder aus der Pfanne, für den großen und den kleinen Appetit
- ✓ Täglich wechselnder Mittagstisch
- ✓ Catering mit oder ohne Personal



Hähnchen Schmitz Untermauer Str. 9, 58332 Schwelm
 Telefon: 02336 – 31 97 Mail: lecker@haehnchen-schmitz.de
www.haehnchen-schmitz.de


FAHRBERICHT RENAULT CAPTUR LIFE
DER SPARSAME, ABER SCHICKE FRANZOSE FÜR DIE STADT

Der Captur ist das meistverkaufte SUV des französischen Automobil-Herstellers Renault. Nun hat der beliebte Mini-SUV ein Facelifting bekommen, zeigt sich schick und stylisch und glänzt dank Zweifarblackierung (gegen Aufpreis) und Chrom herrlich in der Frühlingssonne. Und seine neuen LED-Scheinwerfer verpassen ihm den letzten Schliff. Ein echter Hingucker dieser kleine Crossover!



Was gleich auffällt: das Einsteigen ist bequem und man hat viel Platz vorne. Sehr edel ist zudem das Schubladen-Handschuhfach! Und auch im Kofferraum ist mit 255 Litern Ladevolumen jede Menge Platz vorhanden. Unter der Haube begeistert der Vierzylinder-Turbobenziner mit 1,2 Litern Hubraum. 118 PS, aber kein Allradantrieb erwartet den Fahrer. Der Spritspar-Monitor „Tour Report“ zeichnet genau auf, wie effizient Gangwechsel, Beschleunigung und Bremsen durchgeführt werden. Und das macht sich im Portmonee bemerkbar: Der Verbrauch liegt im EcoTest bei 6,8 Litern auf 100 Kilometer - moderne Motoren in dieser Klasse brauchen weniger. Und auch preislich kann der Renault Capture Life überzeugen. Er ist ab 15.990 Euro zu haben. Und selbst die Basisausstattung enthält schon Tempomat, elektrische Fensterheber und Funk-Zentralverriegelung. Er ist als 90 oder 118-PS-Benziner, sowie als 90- oder 110-PS-Diesel zu bekommen.


RENAULT
Passion for life

**Der
Renault CAPTUR**
SUV à la Renault


Renault Captur Life ENERGY TCe 90

ab

15.990,- €

- LED-Tagfahrlicht in C-Form • Verschiebbare Rücksitzbank mit geteilt umklappbarer Lehne • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen
- Elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel • Elektrische Fensterheber vorne und hinten

Renault Captur ENERGY TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,0; außerorts: 4,5; kombiniert: 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 114 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Captur: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,5 – 3,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 – 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Captur Intens mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
FELKA AUTOMOBILE GMBH

Renault Vertragspartner

Sudfeldstr. 31, 58285 Gevelsberg,

 Tel. 02332-1574, www.felka.de

**SIE WOLLEN DEN
RENAULT CAPTUR LIFE
PROBEFAHREN?**

**SPRECHEN SIE MIT DIETMAR FABRITZ
VOM AUTOHAUS FELKA / GEVELSBERG
- ER UND SEIN TEAM FREUEN SICH AUF
IHREN BESUCH!**

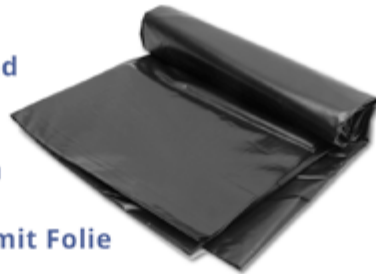
WWW.FELKA.DE

Teich Camping Garten Schwimmbad

seit 1955

GEVO-PLAN

- Fertigung von Teichfolien seit 1955 aus PVC, EPDM, PE-LD und PE-HD
- Teichpumpensysteme von OASE und anderen namhaften Herstellern
- Fertige Abdeckplanen nach Maß
- Fertigung & Montage von Markisen und Sonnensegel
- Verkleidung von Schwimmbädern mit Folie

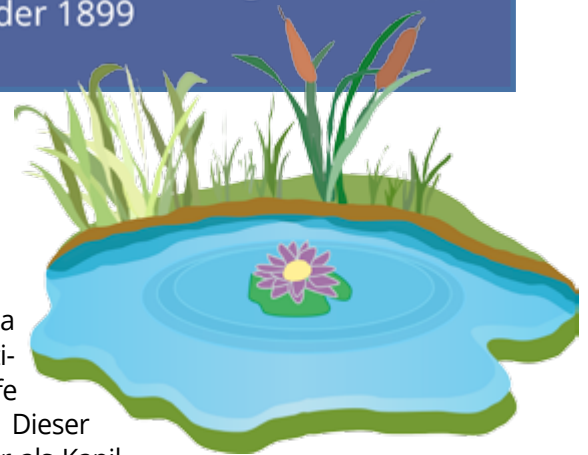


GEVO-PLAN GmbH Gewerbestr. 12, 58285 Gevelsberg
 Service-Hotline: 02332-1898 oder 1899
www.gevo-plan.de

DAS PROJEKT FÜR EINEN SCHÖNEREN GARTEN GARTENTEICH ANLEGEN

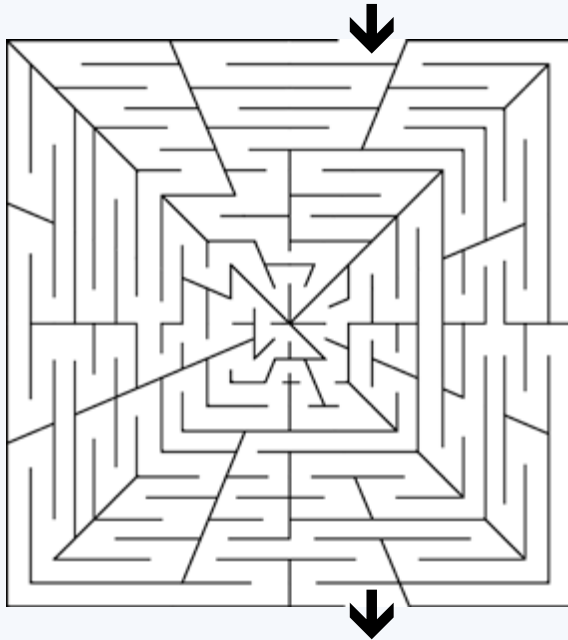
Viele Gartenbesitzer träumen von einem idyllischen Teich. Geht es Ihnen auch so? Dann gehen Sie das Projekt Gartenteich doch einfach dieses Jahr mal an. Das Anlegen eines Gartenteiches ist zum Glück nicht schwer, dennoch ist eine vorherige Planung wichtig, um ohne aufwändige Nachbesserungen später auch zufrieden zu sein zu können. Deshalb sollten Sie sich erst um die Tiefe des Teiches, sowie um die Breite und Länge Gedanken machen. Denn diese Maße Ihres Wunschteiches entscheidet, welche Teichfolie sie brauchen. Danach wird der Umriss des Teiches festgelegt und mit einer Schnur oder einem Schlauch markiert. Der Teich sollte drei Teichzonen (bekommen: die etwa 10 bis 20 Zentimeter tiefe Sumpfbzone, die rund 40 bis 50 Zentimeter tiefe Flachwasserzone und die Tiefwasserzone mit 80 bis 150 Zentimeter Wassertiefe. Heben Sie die Teichgrube von außen nach innen aus, jedoch insgesamt 20–25 cm tiefer, als für den späteren Wasserstand vorgesehen ist. Tipp: Heben Sie das Loch für Ihren Teich bei steinigem Untergrund überall rund zehn Zentimeter tiefer aus und füllen Sie eine entsprechend starke Schicht Bausand ein – damit beugen Sie Beschädigungen der Teichfolie durch spitze Steine vor. An der tiefsten Stelle wird ein Schlammloch gebuddelt von ca. 25 cm unter dem übrigen Niveau gebuddelt. Hier kann der Saugkorb für die Pumpe untergebracht werden, wenn der Teich einmal restlos entleert werden soll. Um den äußeren Teichrand wird dann ein Graben

von circa 15 Zentimeter Tiefe gegraben. Dieser dient später als Kapillarsperre. Als nächstes werden Steine und Wurzelreste entfernt und die Teichgrube mit einer rund 10 cm dicken Sandschicht befüllt und festgeklopft. Nun ein Teichvlies auf das Sandbett auflegen und obendrüber die Teichfolie mit einer Randzugabe von jeweils 50 cm legen. Im nächsten Schritt den Teichgrund mit Kies bedecken und in die Tiefwasserzone Wasser einfüllen. Die Teichfolie wird nun nach und nach in den Teich gezogen. Nun kann mit der Bepflanzung begonnen werden: die Wasserpflanzen können nun an die gewünschten Stellen gesetzt werden. Zuletzt wird der Teich komplett mit Wasser aufgefüllt. Vor der endgültigen Gestaltung ist es wichtig, der Teichfolie noch ein paar Tage Zeit zu geben. Sie kann sich dadurch noch endgültig an die Teichmulde anpassen. Auch eine Teichpumpe empfiehlt sich, damit das biologische Gleichgewicht in Ihrem Teich bestehen bleibt. Damit Wartungsarbeiten an der Pumpe leichter auszuführen sind, ist es sinnvoll, die Pumpe in einen sogenannten Pumpenschacht außerhalb des Teiches aufzustellen. Und schon haben Sie Ihren eigenen Teich in Ihrem Garten angelegt. Wer diesen nun schön dekoriert und pflegt, hat sich ein kleines Stückchen Paradies geschaffen.



RÄTSEL FÜR DEN ZEITVERTREIB

Für den kleinen Zeitvertreib haben wir Ihnen ein Wortsuchrätsel vorbereitet. Die Auflösung finden Sie wie immer in unserem Online-Magazin auf www.en-aktuell.com.



Labyrinthrätsel

Finden Sie den richtigen Weg durchs Labyrinth!



Wortsuchrätsel

Finden Sie alle 14 Wörter im Buchstabensalat.
Tipp: Alle Begriffe haben etwas mit dem Mai zu tun



VERSTECKTE BEGRIFFE: SONNENSTRAHL, KIRMES, BLUMENWIESE, KIRSCH-BLÜTE, EISEILIGE, SPARGEL, PFINGSTEN, TULPE, MAI, DSGVO, VOGEL-GEZWITSCHER, SPACUP, MUTTERTAG, WALPURGISNACHT

L	H	A	R	T	S	N	E	N	N	O	S	L	O	Z	P	Z	N	T	L
G	J	K	G	F	E	O	G	T	N	Z	K	E	X	J	U	I	U	H	W
B	H	R	I	A	D	U	I	K	H	V	N	N	H	D	G	K	N	C	X
L	E	D	A	R	M	H	L	G	F	K	Q	N	S	K	T	R	E	A	Y
U	R	E	H	C	S	T	I	W	Z	E	G	L	E	G	O	V	H	N	Y
M	W	N	L	J	B	C	E	K	N	M	S	P	U	C	X	A	P	S	N
E	U	E	B	O	A	R	H	S	S	E	T	P	Q	E	X	J	D	I	G
N	K	T	X	D	R	Y	S	B	E	G	U	X	A	Y	Q	E	S	G	E
W	B	S	T	I	T	K	I	T	L	C	L	N	E	R	Y	P	R	R	N
I	D	G	W	E	N	Y	E	C	B	U	P	H	Y	T	G	T	R	U	Z
E	Y	N	I	K	R	G	B	H	T	O	E	A	W	Q	I	E	M	P	G
S	M	I	K	Q	T	T	H	V	E	V	U	T	Z	Q	F	B	L	L	J
E	Q	F	B	O	X	I	A	M	P	G	Q	G	E	Y	E	A	P	A	A
T	W	P	L	N	B	C	H	G	U	S	N	K	I	R	M	E	S	W	B
D	D	I	Z	C	T	Y	Z	A	F	D	S	H	C	Z	A	N	K	S	O

Zur Lösung:

www.en-aktuell.com/?p=5268





Foto: Ruhr Tourismus GmbH

RADELSPASS ABSEITS DES STRASSENVERKEHRS RUHRTALRADWEG BLEIBT BELIEBT

Erneut konnten sich der RuhrtaRadweg und die Radreiseregion radrevier.ruhr auf Spitzenplätzen bei der ADFC-Travelbike-Radreiseanalyse positionieren. Die Ergebnisse des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs e.V. (ADFC) zeigen: Radurlaub in der Metropole Ruhr ist weiterhin sehr beliebt. Der RuhrtaRadweg ist in den Top 3 der beliebtesten Radfernwege Deutschlands. Die Radreiseregion Ruhrgebiet konnte Platz 4 des Vorjahres erfolgreich verteidigen.



„Jetzt wird gehochzeitet“

- **Flexible Beratungs- und Vermittlungspakete für**
 - Jubelhochzeiten (Silberhochzeit, Perlenhochzeit, Goldene Hochzeit)
 - Kirchliche, standesamtliche und freie Trauungen
 - Junggesellenabschiede und Polterhochzeiten

• Hochzeitsworkshops

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine Email.

**Ihre zertifizierte
Eventplanerin
(Hochzeit)**

Ines Göge

☎ 0178 – 7 23 68 85

www.4jahreshochzeiten.de





AUGUST THEIS
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Achim Theis
Dipl.-Bauingenieur
Dachdeckermeister

- ✓ Dachdeckerarbeiten aller Art
- ✓ Schieferarbeiten
- ✓ Fassadenverkleidungen
- ✓ Isolierungen
- ✓ Bauklempnerei

Wittener Str. 58
58332 Schwelm
Telefon: +49 2339 2206
www.theis-dach-wand.de



WANDERFREUNDE AUFGEPASST!

WANDERKARTE FÜR DEN SÜD-KREIS NEU AUFGELEGT

Wanderer finden im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis ab sofort wieder leichter den rechten Weg: Die Panoramakarte „Wanderwelt Südspitzen“ wurde neu aufgelegt, 15.000 Stück sind ab sofort verfügbar. Wer die Karte aufschlägt, erkennt: Es wird nicht an den Kreisgrenzen halt gemacht. So findet man auch Routen, die bis Wuppertal-Beyenburg, Hagen-Dahl und Schalksmühle führen. Berücksichtigt ist auch der Verlauf des Jakobsweges durch den Ennepe-Ruhr-Kreis. Download unter www.ennepe-ruhr-tourismus.de/infomaterial.

RÜCKBLICK AUF TOLLE JAHRE IM TEAM



INTERVIEW MIT STEFAN SCHÄFER

MEHR ZEIT FÜR FAMILIE

Wie würdest Du Deine Zeit als Co-Trainer bei den EN Baskets beschreiben?

Meine drei Jahre als Co-Trainer waren echt klasse! Emotional habe ich alles mitgenommen: Abstieg, Aufstieg und Playoffs. Jetzt drücke ich meinem Nachfolger die Daumen und freue mich als Zuschauer die Spiele verfolgen zu können.

Wie sehen Deine Zukunftspläne aus?

In Zukunft möchte ich zeitlich geregelt arbeiten gehen und viel mehr Zeit mit meiner Lebensgefährtin und der Familie verbringen. Gerne möchte ich eine Jugend-Mannschaft bei „Zur roten Erde“ trainieren.



Komplettes Interview online anhören:

www.en-aktuell.com/?p=5247

INTERVIEW MIT SEBASTIAN SCHRÖTER

KARRIEREENDE

Gib uns einen kleinen Rückblick aus Deiner Sicht als Center/Forward zu den letzten drei Spielzeiten mit den EN-Baskets Schwelm. Erst Abstieg, dann Aufstieg und jetzt erreichen der Playoffs?

Die letzten drei Jahre mit den EN Baskets waren gefühlsmäßig eine Achterbahnfahrt. Leider musste ich vor drei Spielzeiten meinen ersten Abstieg in meiner Basketballlaufbahn mitmachen. Zu dem Zeitpunkt war ich persönlich sehr frustriert und ich wusste nicht, ob ich überhaupt noch weitermachen sollte. Schlussendlich habe ich mich für ein weiteres Jahr entschieden und glücklicherweise konnte ich mit einem direkten Aufstieg aus der Regionalliga in die 2. Basketball Bundesliga Pro B das Vorjahr vergessen machen. Der Aufstieg gehört zu einem der wichtigsten Momente in meiner



Auch als Podcast verfügbar!

Basketballkarriere. In der letzten Saison lief leider nicht alles rund, wir sind sehr gut gestartet und haben im weiteren Verlauf leider immer mehr Niederlagen hinnehmen müssen. Klar ist, wir haben unser Ziel - die Playoffs - erreicht, jedoch möchte man als Sportler immer gerne mehr erreichen, dazu gehört sowohl eine bessere Platzierung in der Hauptrunde als auch ein Weiterkommen in den Playoffs.

Wie bist Du zum Basketball gekommen und wie bist Du dann zum Schluss bei den EN Baskets gelandet?

Mit Basketball habe ich im Alter von 5 Jahren angefangen. Meine Kindergärtnerin hatte eine Tochter die Basketball spielte. Und da ich einen Kopf größer war alle anderen Kinder in meinem Alter, meinte sie, das wäre doch der ideale Sport für mich. Seitdem bin ich dabei und liebe den Sport! Sportlich hatte ich das Glück die richtigen Leute zu treffen und mich kontinuierlich weiterzuentwickeln, so dass ich schlussendlich einige Jahre mit den ETB Wohnbau Baskets in der 2. Basketball Bundesliga Pro A spielen konnte. Nach Schwelm bin ich Dank meiner langjährigen Freundin gekommen und Dank des Kontakts zu Marvin Eberle (ehemaliger Manager Schwelmer Baskets) und zu „Raffi“ Wilder (ehemaliger Coach Schwelmer Baskets), die sich für eine Verpflichtung meiner Person stark gemacht haben.

Du beendest jetzt Deine Laufbahn als Basketballer und startest ins Berufsleben. Schmerzt der Abschied vom Profisport und was sind Deine nächsten beruflichen Ziele?

Natürlich schmerzt der Moment des Abschieds! Für mich war vor Saisonbeginn bereits klar, dass es sich um mein letztes Jahr handelt wird, jedoch wird es einem erst richtig bewusst, wenn man die letzten Spiele bestreitet. Man saugt die Atmosphäre in den Basketballhallen auf und versucht jeden Moment zu genießen. Mittlerweile bin ich seit fast vier Jahren berufstätig. Persönlich stecke ich mir immer Ziele, sowohl privat als auch beruflich, denn nur mit Zielen kann ich mich auch weiterentwickeln.

Komplettes Interview online anhören:

www.en-aktuell.com/?p=5309



GOLDEMARS KOLUMNE

Der Zwergenkönig von Burg Hardenstein ist zurück, um seine Meinung kundzutun



Diesmal beschäftigt sich Euer Zwergenkönig und lokaler Kolumnist mit dem Thema Kirche. Wussten Sie zum Beispiel, dass bereits seit Anfang der 70er-Jahre die Zahl der Mitglieder sowohl in der römisch-katholischen als auch in der evangelischen Kirche kontinuierlich zurückgeht? Der Blick in die christlichen Gotteshäuser verrät es. Während sie an Heiligabend meist gut gefüllt sind, bleiben die Kirchen den Rest des Jahres häufig leer. Da verwundert es nicht, dass inzwischen immer mehr Kirchen geschlossen werden müssen. Das liegt verständlicherweise zum einen an der sinkenden Zahl der Kirchenmitglieder, aber auch an dem fehlenden Geld der Kirchengemeinden. Seit dem Jahr 2000 hat alleine die katholische Kirche in Deutschland mehr als 500 Gotteshäuser aufgeben müssen. Der Unterhalt und die oft aufwendigen Instandhaltungen der Kirchen kostet eben jede Menge Geld! Und so kommt es, dass immer mehr Kirchen entweicht und danach verkauft oder sogar abgerissen werden. Auch im EN-Kreis ist derzeit eine Kirche von der Schließung bedroht. Die Herz-Jesu Kirche in Ennepetal soll geschlossen werden, was die Gemeinde vor Ort schwer getroffen hat. Es handelt sich um eine von außen eher schlichte Kirche, die aber mit wunderbaren Glasfenstern und einem lichtdurchfluteten Innenraum überrascht. Die Menschen vor Ort bestehen darauf, dass ihre Kirche nicht nur zur heiligen Messe an Weihnachten gut gefüllt ist. Und so wehrt sich die christliche Gemeinde von Herz Jesu. Rund 1.200 Christen haben eine Resolution gegen die Schließung der Kirche unterschrieben und diese an die Bistumsverwaltung geschickt. Und auch mit einer Menschenkette rund um die Kirche haben die Menschen vor Ort gegen die Schließung protestiert. Auch wenn ich als Zwergenkönig weder Christ noch Kirchgänger bin, weiß ich sehr wohl um die Bedeutung des Christentums. Die christliche Religion hat unser Wertesystem geprägt, bestimmt unseren Kalender und selbst der Sonntag, an dem die

meisten von uns nicht arbeiten müssen, geht zurück auf die Bibel. Und auch wenn viele Christen nicht mehr streng gläubig sind und nur noch selten in die Kirche gehen, bedeutet ihnen ihr Gotteshaus viel. Denn viele besondere, einschneidende und emotionale Momente haben die Menschen in der eigenen Kirche erlebt. Die Taufe der Kinder. Die Erstkommunion. Die Hochzeit. Den ein oder anderen Trauergottesdienst. Wird die Kirche, an der so viele Erinnerungen hängen, dann entweicht, verkauft oder sogar abgerissen, dann löst das bei vielen Menschen Fassungslosigkeit und Unverständnis aus. Dennoch möchte ich Euch Menschen eines mitgeben: Die Zeiten ändern sich! Ihr könnt Euch gar nicht vorstellen, was ich alter Greis schon alles miterlebt habe! Welch kolossalen Änderungen ich beigewohnt habe! Und einer solchen Veränderung muss sich auch die christliche Kirche stellen! Wenn immer weniger Menschen die Gottesdienste besuchen und immer häufiger vor leeren Bänken gepredigt wird, dann ist es eine logische Konsequenz, dass die Kirche Gotteshäuser, in die keiner mehr geht, schließen muss. Und das ist auch gut so! Denn statt Geld in Instandhaltungen und Unterhalt von großen, alten und beinahe ungenutzten Gebäuden zu stecken, ist es viel sinnvoller das Geld für seelsorgerische Arbeit in den Gemeinden auszugeben. Jeden Dienstag Abend um 19 Uhr findet inzwischen in der Herz-Jesu-Kirche das Rosenkranzgebet statt und die Anwesenden beten gemeinsam für den Erhalt des Gotteshauses. Sollte es tatsächlich so sein, dass eine Kirche trotz regem Besuch geschlossen werden soll, weil eine Bistumsverwaltung auf ihrem Sparkurs anscheinend den Überblick verliert, dann kann ich nur hoffen, dass die Kirchenmitgliedern aus Milspe in Ennepetal so zahlreich aufbegehren, dass sie ihre wunderbare Herz-Jesu-Kirche retten können und sich auch in Zukunft an dem wunderbaren Lichteinfall der farbigen Glasfenster erfreuen können.



Veranstaltungen

Bruno „Günna“ Knust

» 03. Mai

Gevelsberg

Worüber lachen Menschen? Besonders gern über sich selbst. Genau aus dieser Blickrichtung fühlt Bruno „Günna“ Knust in seinem Kabarett-Programm dem Volksgeist auf den Zahn. Information: 02332-771174

Offene Gartenpforte 2018

» 06. Mai

Gevelsberg - Schwelm - Hattingen

Eine Gelegenheit um sonst verschlossene private Gärten mal anzuschauen. Austausch von Erfahrungen oder einfach nur zum Betrachten und Genießen. Infos unter: www.gartenpforte-en.de

Ruhrtal Radfest

» 06. März

Witten

Auch in diesem Jahr präsentieren zahlreiche (Rad-)Aussteller aus der Region tolle Informationen rund ums Rad. Gerade jetzt ideal zum Frühlingsstart. Information: www.wabembh.de

Tag des Wassersports

» 10. Mai

Kemnader See

Dieser Tag steht ganz im Zeichen des Wassersports mit Schnuppersegeln, Mitmachaktionen, Shanty-Chor, Imbiss und Getränken. Ort: Kemnader See, Hafen Heveney. Information: Tel.: 02302-20120

Industriemuseum

» 13. Mai

Ennepetal

Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet im Jahr 2018 bereits zum 41. Mal statt. Besuch von 11:00 - 15:00 Uhr möglich

Kunst & Handwerkermarkt

» 12.+13. Mai

Hagen

In einer tollen Atmosphäre präsentieren Künstler und Handwerker ihre selbst gefertigten Kreationen. In der Färberstraße von 10-16 Uhr jeweils. Eintritt ist frei.

Topfgucker

» 15. Mai

Sprockhövel

Gemeinsames Kochen von Geflüchteten und Einheimischen. Neugierig auf neue Rezepte und leckere Speisen? Unbedingt voranmelden. www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de



IMPRESSUM

Die nächste **EN**aktuell
erscheint Ende Mai 2018

Anschriften: Eichendorffstraße 63
58256 Ennepetal
Avd. Alejandro del Castillo, 4
ES-35100 Maspalomas
Telefon: +49 (0)157 78343525
E-Mail: info@en-aktuell.com
Internet: www.en-aktuell.com
Layout: Werbeagentur KOKO marketing
www.web-seo-agentur.de

Herausgeber u. Redaktion: Agentur KOKO marketing
Katharina & Thomas Kokoska
Verteilung: Ulli Steinbach
Anzeigen: Ulli Steinbach, Ingrid Henz, Thomas Kokoska
Gebiet: EN-Kreis



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Ihre Provinzial: Professioneller Schutz direkt vor Ort.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Provinzial Geschäftsstelle Teßmann

Moltkestr. 7

58332 Schwelm

Tel. 02336/860350

Fax 02336/860351

tessmann@provinzial.de

